

Weihnachten 2025



*Ein gemütliches Zuhause,
ein Gläschen Wein, gutes Essen - bei Kerzenschein.
Im Überfluss Zufriedenheit, das ist die schöne Weihnachtszeit!*

Liebe Mitglieder der Schloßberggemeinde,

mit diesem Weihnachtsbrief möchte ich Sie herzlich zum Ende des Jahres grüßen und über das fast abgelaufene Vereinsjahr berichten.

Mit einer Vorstandssitzung Mitte Januar begann das Vereinsjahr 2025. Weiter ging es dann mit der Jahreshauptversammlung am 26. Januar, welche dieses Jahr wieder in der Gaststätte auf dem Schloßberg stattfand. Die Berichte der Vorschaft über das abgelaufene Vereinsjahr 2024 sowie über die Termine und Veranstaltungen 2024 standen an. Ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war der Vortrag von Gemeindeschreiber Walter Schneider über 500 Jahre Reformation in Königsberg. Am 27. Januar konnte zum 400. Mal die Herzog-Wilhelm-Kettenfeier in der Marienkirche begangen werden, an der eine große Zahl von Königsbergern teilnahm.

Mit der **1. Mai-Wanderung** ging es weiter. Eine kleine Wandergruppe traf sich am Hallenbad von Königsberg und marschierte durch die Königsberger Flur hinauf zum Schloßberg. Hier standen schon einige freiwillige Helfer an den Ständen bereit, um die Wanderer und Besucher der Burgruine mit Getränken, Bratwürsten, Steaks, Bauchscheiben sowie Kaffee und Kuchen zu verwöhnen.

Der traditionelle **Pfingstfrühschoppen** fand am 09. Juni statt. Die neue Pächterin der Schloßberg-Gaststätte sorgte mit ihrem Team für die Bewirtung der Gäste aus nah und fern im Burghof, die Schloßberggemeinde grillte wieder die Bratwürste. Die Bausteine wurden heuer erstmals in Form von Boutons aus bedrucktem Blech verkauft, welche die Familie Merz für die Schloßberggemeinde angefertigt hatte.

Für die musikalische Umrahmung sorgte, in bewährter Manier, der evangelische Posaunenchor unter Leitung von Wolfgang Fischer. Bei herrlichem Sonnenschein konnten die zahlreichen Teilnehmer einen sehr schönen Frühschoppen im Burghof verbringen.

Die **Rosen- und Gartenmesse** fand gleich am darauffolgenden Wochenende am 13. und 14. Juni statt. Der Besucherandrang war am Samstag hervorragend, am Sonntag kamen aufgrund der Wetterverhältnisse weniger Besucher. Die vielen freiwilligen Helfer hatten ordentlich zu tun. Der Getränkeverkauf lief wieder gut, leider konnten nicht alle Bratwürste verkauft werden. Mit dem Gesamtergebnis können wir zufrieden sein.

Der **Jahresausflug** Ende August führte die Teilnehmer mit dem Bus in die Goldschlägerstadt Schwabach zur Stadtbesichtigung mit anschließendem Mittagessen in der Gaststätte „Stern“. Anschließend ging es nach Nürnberg zur Kaffeepause mit freier Verfügung. Wer wollte, konnte mit Walter Schneider zum Wohnhaus von Regiomontanus gehen, in dem er während seiner Zeit in Nürnberg verweilte und die Sterne beobachtete. Walter Schneider gab dort einige Erklärungen dazu. Den Abschluss bildete die Abendeinkehr in der Gaststätte „Mainlust“ in Viereth. Alle Teilnehmer konnten ein paar interessante und abwechslungsreiche Stunden gemeinsam verbringen.

Am 27. September starteten um 6.00 Uhr früh bei trockenem Wetter 37 Teilnehmer auf dem Marktplatz Richtung Coburg zur **59. Coburgwanderung**. Die Truppe wurde in Altenstein noch um 19 Wanderer verstärkt. Sonja und Erich Schulz kümmerten sich in Leuzendorf um Essen und Getränke, Udo Grieser versorgte in Altenstein die Wanderschar mit Getränken. Mittagessen nach Vorbestellung gab es im Altstadthof in Seßlach. In Eicha, in der Halle des Wanderfreundes Wolfgang Reuter, bewirteten Sonja Schulz, Inge Schneider und Udo Grieser alle mit Kaffee und Kuchen. Ernst Zieg spendierte zum wiederholten Male den Kuchen. Der neue Wanderführer Thorsten Engelbrecht übernahm den Kaffee. Um 18.00 Uhr trafen die Wanderer auf dem Marktplatz in Coburg ein. Nach dem Gruppenfoto am Brunnen neben dem Rathaus endete die Wanderung in der Gastwirtschaft „Münchner Hofbräu“ mit einer Einkehr. Begrüßt wurde die Wandergruppe, bestehend aus 56 Personen, von 1. Burgvogt Eddi Klug. Zuerst bedankte sich der 1. Burgvogt beim neuen Wanderführer Thorsten Engelbrecht für die gute Führung und überreichte einen Bocksbeutel. Alle weiteren Helferinnen und Helfer bekamen auch ein kleines Geschenk als Dank. Der älteste Wanderer Ernst Zieg erhielt ebenfalls einen Bocksbeutel, die jüngste Wanderin Anni Holzberg einen Beutel Fruchtgummischnuller und alle Damen je eine Tafel Schokolade. Gegen 21.00 Uhr ging es mit dem Bus wieder zurück nach Königsberg.

Die alle Jahre stattfindende **Nikolausfeier** fand dieses Jahr wieder in der Schloßberggaststätte am Sonntagnachmittag, den 07. Dezember statt. Es wurden ein paar weihnachtliche Lieder gesungen, Walter Schneider trug gereimte Anekdoten aus dem Vereinsjahr vor und für die freiwilligen Helferinnen und Helfer hatte der

Nikolaus Geschenke vorbeibringen lassen. Weiter wurden ein paar Bilder aus dem Vereinsjahr gezeigt.

Der **41. Königsberger Weihnachtsmarkt am 14. Dezember 2025** auf dem weihnachtlich beleuchteten Marktplatz bildete den Abschluss des Vereinsjahres. Die Schloßberggemeinde beteiligte sich wieder mit selbstgebastelten Sternen, gestrickten Socken, Bienenwachskerzen und Walnüssen am Markttreiben.

Für die Arbeitsgruppe begannen die Arbeiten 2025 Anfang Februar mit dem Transport von Fichtenbalken und Kieferndielenboden vom Sägewerk Dünisch in Frickendorf auf den Schloßberg. Das Material wurde für den Boden im Zwischen geschoß des Basteiturms benötigt. Die Arbeiten gingen weiter mit Entbuschung- und Aufräumarbeiten Ende Februar und im März. Anfang April konnte die Baustelle am Sockel des Basteiturms eingerichtet und die ersten Verfugungsarbeiten durchgeführt werden. Parallel wurde damit begonnen, den Holzboden im Basteiturm einzubauen. Ende April war der Basteiturm fertig verfügt und es konnte mit Ausbesserungsarbeiten am kleinen Rondell neben dem Basteiturm weitergearbeitet werden. Gleichzeitig wurde weiter der Holzfußboden im Basteiturm verlegt. Auch die Ausbesserungs- und Verfugungsarbeiten wurden mit dem Mauerwerk unter der Brücke bis zum Sandsteinhaufen und danach an der Schrägen des Seckendorffturms sowie die ersten Meter am Seckendorffturm selbst fortgeführt. Ende Juli konnte der Kiefernholzboden im Basteiturm, nachdem dieser vorher mehrmals geschliffen wurde, mit Siegellack eingelassen werden. Weiter wurde noch die eine oder andere schadhafte Stelle im Mauerwerk rund um den Schloßberg ausgebessert. Die Maler und Verputzer der Firma Berchtold aus Zeil rückten im Sommer an, um am Wächterturm Ausbesserungen vorzunehmen und diesen neu zu streichen. Außerdem bekam der Rongeturm eine neue Abdichtung durch die Spenglerei- und Heizungsbau firma Seelmann aus Hainert. Dazu musste im Vorfeld der alte Boden ausgebaut und entsorgt werden. Die Wände wurden mit einer dünnen Putzschicht ausgebessert. Weiterhin wurde die alte Dachluke ausgebaut und durch eine neue Luke aus Aluminiumblech von der Firma Metallbau Hölzer ersetzt. Die Arbeitsgruppe verlegte einen neuen Holzboden über die Schutzfolie der Aussichtsplattform. Mit dem Aufstellen einiger Gerüstfelder am Secken dorffturm wurden die Arbeiten fortgesetzt, um nach und nach die Mauerfugen zu erneuern und kaputte Sandsteine auszubessern. Mit der Erneuerung des Geländers auf „Wächtersruh“ und dem Aufräumen von allerlei Dingen, die im Laufe des Jahres angefallen waren, beendete die Arbeitsgruppe ihre Arbeiten Anfang November 2025 am Schloßberg.

Unsere Reinigungsgruppe „die Besenweiber“, kümmerte sich auch 2025 um die Sauberkeit in den Türmen, dem Brunnen, dem Burghof, den Wallgraben und auf den Wegen im Steiggäckerle. Somit sorgten sie wieder für ein sauberes und ordentliches Erscheinungsbild auf der Burganlage.

Im Jahr 2025 leisteten die freiwilligen Helferinnen und Helfer insgesamt

1.129 Arbeitsstunden.

An dieser Stelle ergeht mein besonderer Dank an alle Helferinnen und Helfer für die freiwillige Arbeitsleistung im ganzen Jahr. Ein weiterer Dank geht an alle Vereinsmitglieder für die Mitgliedsbeiträge, sowie an alle Förderer für Spenden und Zuwendungen zum Erhalt des Schlossberges.

Personalien:

Leider musste sich die Schloßberggemeinde 2025 von sieben langjährigen Mitgliedern für immer verabschieden. Diese waren:

Helmut Zeitler aus Erlangen, **Bernd Stubenrauch** aus Bad Brückenau, **Edgar Blumenröder** aus Schotten. Aus Königsberg verstarben **Maritta Grübter**, **Käthe Austel**, **Erna Jehnes**, **Renate Fischer** und **Renate Steineck**.

Folgende neue Mitglieder schlossen sich der Schloßberggemeinde an:

Margit Sauer, **Ursula Scheuring**, **Anita Koch-Eckert**, **Ralf Jehnes**, **Tobias Mäder**, **Anna und Martin Scherer** und **Jürgen Ernst** - alle aus Königsberg sowie **Sascha Röhrlig** und **Alina Scheuring** aus Hamburg, **Daniel Freisinger** und **Isabel Scheuring** aus Bamberg, **Marion Koch** aus Hofheim, **Anne-Rose Fischer** aus München und **Gabriele Stolle** aus Breitbrunn.

Jahreshauptversammlung 2026:

Die Jahreshauptversammlung ist für Sonntag, den **25. Januar 2026 um 14.30 Uhr** in der **Schloßberggaststätte** terminiert.

Die **Herzog-Wilhelm-Kettenfeier** ist für Dienstag, den **27. Januar 2026 um 19.00 Uhr** in der Marienkirche vorgesehen.

Beiträge:

Sollten Sie Ihren Jahresbeitrag noch nicht überwiesen haben bitten wir Sie, den Betrag auf unser Konto IBAN: **DE 89 79350101 0000 400564** bei der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge, BIC: **BYLADEM1KSW**, einzuzahlen. Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn sich Ihre **Anschrift oder Bankverbindung geändert** haben sollte. Es ist sonst nicht mehr möglich, weiter in Kontakt zu bleiben. Dafür im Voraus vielen Dank.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern der Schloßberggemeinde ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und für das Jahr 2026 viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Schloßberggemeinde Königsberg in Franken

**Eddi Klug
1. Burgvogt**